

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 15 (1952-1953)  
**Heft:** [2]: Es Glöggli lütet

**Artikel:** Der Samichlaus chunt  
**Autor:** Simon, Senta  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-184499>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Der Samichlaus chunt

*I gloube gäng, es wär jez Zyt,  
der Samichlaus isch nümme wyt;  
es nachtet dussen u wird still,  
wenn er zu üsne Chinder will.*

*Jez los, do chunt er scho derhär  
und uf sym Buggel, dick u schwär  
treit er e grosse, länge Sack,  
er nimmt derldry mängs Lumpepack.*

*O Samichlaus, du weisch es jo,  
gäll, tuesch mi gwüss deheime loh.  
I bin es liebs und ordligs Ching,  
süsch frog mys Muetti, aber gschwing!*